

1.) die Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

der ausschreibenden Stelle

Fraunhofer MEVIS	Telefon	+49 42121859106
Institut für Digitale Medizin	Telefax	+49 21859277
Max-von-Laue-Str. 2	E-Mail	einkauf@mevis.fraunhofer.de
28359 Bremen		

der Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind:

Fraunhofer MEVIS
 Institut für Digitale Medizin
 Max-von-Laue-Str. 2
 28359 Bremen

2.) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

3.) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

Elektronische Angebote	sind zugelassen
Textform (§ 126b BGB)	ist erlaubt
Digitale Signatur	wird nicht unterstützt

4.) gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Daten während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]. Die Unterlagen können Sie unter www.deutsche-evergabe.de herunterladen.

5.) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Aktenzeichen	PR936650-3420-I
Projektnummer	40-09226-3420-00001
Titel	Erweiterung der USV-Anlage
Beschreibung	Aus Gründen der Redundanz betreibt MEVIS zwei Rechenzentren im Gebäude. Beide RZs haben jeweils einen belüfteten und klimatisierten Raum für die Wechselrichter und die Batterien. Die Unterscheidung primäres und sekundäres RZ soll aufgehoben werden; beide RZs sollen gleich ausgestattet werden, die gleiche Last stützen und die gleiche Stützzeit haben.
ausf. Beschreibung	Die Unterscheidung primäres und sekundäres RZ soll aufgehoben werden; beide RZs sollen gleich ausgestattet werden, die gleiche Last stützen und die gleiche Stützzeit haben. Beide Wechselrichter sollen mit Batteriekapazität ausgestattet werden, damit im Falle des Stromausfalls die Last gleichmäßig verteilt bleibt. Es sollen, soweit sinnvoll möglich, die vorhandenen Teile weiterverwendet und erweitert werden. Beide RZ haben eine Nennlast von jeweils 40kW. Beide Wechselrichter können diese Last allein stützen. Für die Erweiterung sollen die USVen pro RZ bei Stromausfall mit einer Last von 50% (20kW, 10kW pro USV) bei einer Autonomiezeit von 120 Minuten ausgelegt werden. Die Batterien sollen die gleichen Eigenschaften wie die bereits vorhandenen aufweisen (verschlossen, wartungsfrei, geeignet für Hochstromentladung, Gebrauchsdauer 10 Jahre). Die Arbeiten müssen ohne Unterbrechung des Betriebs durchgeführt werden. Alle USV-Anlagen können einzeln in einen Bypass geschaltet werden.
Erfüllungsort:	28359 Bremen

6.) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

7.) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

8.) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Laufzeit/Ausführungsfrist: Der Leistungszeitraum ist von der Auftragsvergabe bis zum 13.06.2025 für die Erstellung und Abnahme der Anlage. Der Auftrag muss bis zum 30.06.2025 abgerechnet sein.

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

9.) die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/69b0a623-1362-403c-b6ed-586a31960f90

10.) die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:

Angebotsfrist Die Frist endet am 11.04.2025 um 17:00 Uhr.

Bindefrist Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 31.05.2025.

11.) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

keine allgemeinen Angaben

12.) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Siehe Kaufmännische Bedingungen und Vergabebedingungen in den Vergabeunterlagen

13.) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

Siehe LV - Punkt 6 Eignungskriterien

14.) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Sonstiges:

Nachfolgeklausel (§132 Abs. 2 Satz 1 NR. 4 lit. a) GWB): Für den Fall, dass der bezuschlagte Bestbieter vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Rücktritt, Insolvenz oder aus einem anderen Grund endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses auf der Grundlage ihrer Angebote anzufragen.

Zeitpunkt der Publikation: 13.03.2025 - 12:00 Uhr